

26.06.2010

Solarstrom für Lärmschutz an der Wilhelmstraße

270 Meter lange Wand mit Photovoltaikmodulen in Lohne

Mit dem Bauwerk an der B 213 soll die Lärmbelastung für die Anlieger der Post- und der Wilhelmstraße verringert werden. Da der Bund die Kosten nicht übernimmt, wurde auf der Betonwand eine Photovoltaik-Anlage installiert. Mit dem Erlös aus dem Verkauf des erzeugten Stroms wird die Wand finanziert.

An der Finanzierung des Projekts sind insgesamt 18 Anlieger und die Gemeinde beteiligt. Die acht direkt an der B 213 wohnenden Anlieger haben einen fünf Meter breiten Streifen ihrer Grundstücke für den Bau der Wand abgegeben. Abgestuft nach Entfernung ihrer Häuser zur B 213 haben alle Anlieger zusammen 40000 Euro zu den Kosten beigetragen. Die direkten Anlieger profitieren mit einer spürbaren Entlastung vom Straßenlärm um bis zu elf Dezibel.

Das Projekt wurde von der SPD-Fraktion einstimmig begrüßt. Wir freuen uns mit den Anwohnern über die verbesserte Lebensqualität.